

Umweltpreis für grüne Brauerei

Sabine Jammernegg



Steirische Energie- und Umweltprojekte wurden kürzlich mit dem Energy Globe Styria Award ausgezeichnet. Für den weltweiten Preis ist die Steiermark mit 80 Einreichungen stärkstes Bundesland.

Bereits zum 15. Mal war die Steiermark am 28. April Gastgeberin des Energy Globe Styria Awards in der Aula der Alten Universität Graz. „Jeder Einzelne muss zur Energiewende beitragen. Daher wurde der Energy Globe ins Leben gerufen, um dem gesamten Spektrum der Initiativen die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdienen“, betonte Sybille Kuske, Geschäftsführerin der Energie Agentur Steiermark. Die beiden Landesräte Jörg Leichtfried und Johann Seitinger gratulierten den Gewinnern, und unterstrichen in ihren Statements die Bedeutung des Preises für den Klimaschutz, die Steigerung der Energieeffizienz sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien im Land.

Aus insgesamt 80 Einreichungen errang die „Grüne Großbrauerei“ in Leoben Göss den Gesamtsieg. Mit Strom aus Wasserkraft, Biomasse-Fernwärme und Solarthermie wurde das Ziel einer CO₂-neutralen Grossbrauerei in den vergangenen Jahren bereits zu großen Teilen umgesetzt. Dank einer neuen Vergärungsanlage produziert die Brauerei Göss zur Gänze CO₂-neutral.

Ausgezeichnete Projekte

Die Montanuniversität Leoben mit dem Lehrstuhl Kunststoffverarbeitung konnte nicht nur in der Rubrik „Forschung“ mit der Entwicklung eines kosteneffizienten, für Klein- und Mittelunternehmen geeigneten Prozesses für die Produktion hochwertiger Funktionsbauteile aus poly-



Ingrid Gady und Nicole A. Prutsch (Verein Lichtblick) mit dem Nachhaltigkeitspreis.

meren Sekundärrohstoffen die Jury überzeugen. Auch in der Rubrik „weltweit“ hatte der Lehrstuhl „Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft“ mit dem Projekt „Landfill Mining Österreich“ die Nase vorn. In der Rubrik „Jugend“ gewann das Projekt „Green Village - Energiewende macht Schule“ der HTL-Bulme Graz Gösting. Die Öko-Pfarre Dechantskirchen gewann mit vielen kleinen energieschonenden und umwelt-

freundlichen Initiativen in der Pfarre in der Ruprik „Kampagne“.

Lions-Nachhaltigkeitspreis 2015

Im Zuge des Festaktes wurden auch zwei Projekte unter dem Motto „Nachhaltiges Generationenleben“ vom Nachhaltigkeitskoordinator Wilhelm Himmel ausgezeichnet. Der mit 1000 Euro dotierte Lions-Nachhaltigkeitspreis ging an das Projekt „Helfen mit Herz“ vom Verein Lichtblick. Das Katholische Bildungswerk der Diözese Graz-Seckau bekam 3000 Euro für die Initiative „treff*eltern“.

Für den international größten Umweltpreis „Energy Globe“ wurden heuer in 177 Ländern an die 1.400 Projekte eingereicht. Rund 600 kamen aus Europa, davon 300 aus Österreich und 80 aus der Steiermark.

www.noest.or.at ■



LR Johann Seitinger (li.) und LR Jörg Leichtfried (re.) mit den Gesamtsiegern Gabriele Maria Straka und Hans-Jörg Paier (Brau Union) sowie Edgar Ahn (BDI) (v.l.)